



*Miniatur der Großen Heidelberger Liederhandschrift, entstanden zu Beginn des 14. Jahrhunderts*

- 5 Der **Codex Manesse** (auch *Manessische Liederhandschrift*, *Manessische Handschrift*, so genannt von dem Schweizer Gelehrten Johann Jakob Bodmer, nach dem jeweiligen Aufbewahrungsort auch als *Große Heidelberger Liederhandschrift* oder *Pariser Handschrift* bezeichnet) ist die umfangreichste und berühmteste deutsche Liederhandschrift des Mittelalters. Seit 1888 wird sie (wieder) in der Universitätsbibliothek Heidelberg aufbewahrt.

Zur Vertonung: <http://www.youtube.com/watch?v=J6YmO0A-tds>

## Walther von der Vogelweide

### *Der Reichston*

#### Ich saz ûf eime steine

- 5  
Ich saz ûf eime steine,  
und dahte bein mit beine;  
dar ûf satzt ich den ellenbogen;  
ich hete in mîne hant gesmogen  
10 daz kinne und ein mîn wange.  
dô dâhte ich mir vil ange,  
wie man zer werlte solte leben:  
deheinen rât kond ich gegeben,  
wie man driu dinc erwurbe,  
15 der deheinez niht verdurbe.  
diu zwei sint êre und varnde guot,  
der ietwederz dem andern schaden tuot,  
daz dritte ist gotes hulde,  
der zweier übergulde.  
20 die wolte ich gerne in einen schrîn.  
jâ leider desn mac niht gesîn,  
daz guot und werltlich êre  
und gotes hulde mêre  
zesamene in ein herze komen.  
25 stîg unde wege sint in benomen:  
untriuwe ist in der sâze,  
gewalt vert ûf der strâze;  
fride unde reht sint sêre wunt.  
diu driu enhabent geleites niht,  
30 diu zwei enwerden ê gesunt.

#### Neuhochdeutsch:

- Ich saß auf einem Stein / und schlug ein Bein über das andere; / darauf setzte ich  
den Ellenbogen; / in meine Hand hatte ich das / Kinn und eine Wange geschmiegt. /  
So dachte ich eindringlich nach, / auf welche Weise man auf der Welt leben müsse: /  
Keinen Rat konnte ich aber geben, / wie man drei Dinge so erwerben könne, / ohne  
35 daß eines von ihnen zugrunde ginge. / Zwei von ihnen sind Ehre und Besitz, / die  
einander oft schaden, / das dritte ist Gottes Gnade, / die viel mehr wert ist als die  
beiden andern. / Diese wollte ich gerne zusammen in einem Kästchen. / Aber leider  
ist es nicht möglich, / daß Besitz und weltliche Ehre / und Gottes Gnade / zusammen  
in ein Herz kommen. / Weg und Steg sind ihnen genommen: / Verrat liegt auf der  
40 Lauer, / Gewalt beherrscht die Straße; / Friede und Recht sind schwer verwundet. /  
Die drei haben keine Sicherheit, bevor die zwei nicht gesund werden.

**Aufgabe:** Vergleichen Sie Walther von der Vogelweide „Der Reichston“ mit Peter  
Fox: Schwarz Zu Blau <http://www.mtv.de/videos/live-videos/19926793> (Text / Bild !)